



KAGNINRI-NEWS

Mai 2010

Dank Eurer Mithilfe haben wir in kürzester Zeit ein Etappenziel des Schulhausprojektes in Kagninri erreicht. Seit dem 1. Oktober 2009 werden 58 SchülerInnen in der neuen Schule unterrichtet. Der Staat hat dafür gleich zwei Lehrpersonen eingestellt. Eine davon ist sehr qualifiziert, damit den Kindern ein guter Schuleinstieg ermöglicht wird.

Für das Mittagessen bringt jedes Kind etwas Bohnen mit in die Schule. Davon wird am Mittag von Müttern ein Essen gekocht. Nicht jedes Kind hat die Möglichkeit, am Morgen zu essen. Mit leerem Magen fällt das Lernen schwer. Die Bewohner von Kagninri essen einmal am Tag. Nur abends wird gekocht. Ist alles aufgegessen, muss man sich bis zum nächsten Abend gedulden. Wer Glück hat, findet am Morgen noch einen Rest in der Pfanne.

Im Februar gingen im Dorf die Nahrungsmittel aus. Damit die Kinder weiter ausreichend ernährt werden konnten, unterstützten wir die Schule einmalig mit 800 kg Reis. Vom nächsten Schuljahr an werden die Lebensmittel durch eine nationale Organisation gespendet.

Die Eltern der Schulkinder haben sich zu einem Verein zusammengeschlossen, welcher die Essen organisiert und später auch andere Aufgaben übernehmen wird.

Neuerdings werden auch Schulbücher, Hefte und Stifte vom Staat finanziert - eine hilfreiche Unterstützung für die Bevölkerung.

Célestin erhielt von den lokalen Behörden zehn Schulbänke. Diese Zweierbänke werden von drei bis vier Kindern belegt. Noldi und Katharina Hürlimann übergaben anlässlich eines Verwandtenbesuches in Burkina Faso eine Spende der Brockenstube Männedorf für die Anschaffung weiterer elf Schulbänke. Dabei besuchten sie auch Kagninri und machten sich vor Ort ein Bild des Projektes. Sie waren beeindruckt in welcher kurzer Zeit schon wichtige Teile des Entwicklungsprojektes unter der engagierten und vertrauenswürdigen Führung von Célestin, seinen Mitarbeitern, der Mithilfe der Dorfgemeinschaft sowie den Verantwortlichen und Sponsoren in der Schweiz sorgfältig erstellt und in Betrieb genommen werden konnten.

Im November 2009 überwiesen wir das Geld für die Schulhausdecken, welche im Januar 2010 fertig gestellt wurden. Parallel dazu konnte eine Solaranlage installiert werden, die von der Stiftung Accordeos finanziert wurde. Anfangs Februar 2010 brannten die ersten Stromsparleuchten! Dank der neuen Beleuchtung können abends alle Schüler des Dorfes ihre Aufgaben erledigen. Die Schule ist das einzige Gebäude im Dorf mit Licht. Die Bevölkerung des Dorfes freut sich riesig.

Nächstens wird eine Person des Dorfes eine Ausbildung für Erwachsenenalphabetisierung besuchen. Dank der neuen Beleuchtung wird sie in Abendkursen die Erwachsenen unterrichten können.

Ende Dezember 2009 überwiesen wir das Geld für das Küchengebäude. Der Bau wurde im April 2010 fertig gestellt. Der Latrinusbau wurde wegen schwerer Krankheit des Bauunternehmers unterbrochen, konnte aber kürzlich auch beendet werden.

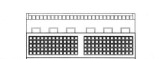


Küche mit Vorratsraum

Célestin berichtete uns, dass sich die gesundheitliche Situation im Dorf verbessert habe. Dank der besseren Wasserversorgung (3 Brunnen, 2 mit Eurer Unterstützung erstellt), starben in den letzten zwei Jahren keine Kinder mehr an Durchfall. Die Schulkinder profitieren zusätzlich von der staatlichen Gesundheitsförderung (Untersuchungen, Impfungen).

WEITERES VORGEHEN

Damit die gesamte Schule bezugsbereit wird, muss noch fehlendes Mobiliar zugekauft werden. Es fehlen zurzeit unter anderem noch 100 Schulbänke. Anfang Oktober 2010 wird die zweite Klasse eröffnet.

																			
A Schulhaus mit 3 Klassenräumen, Büro, Materialraum 56'000 CHF						C Latrinen 8'000 CHF				D Schulküche 7'000 CHF				E 3 Lehrerhäuser 57'000 CHF					
B Schulmobiliar 11'000 CHF																			
Tausend CHF A 56						B 11		C 8		D 7		E 57							
10	20	30	40	50	60	70	80	9	0	100	110	120	130	139					
Für das Projekt wurden bis am 31. Mai 2010 CHF 84'631.50 gespendet.																			

Vor fünf Jahren haben wir, Matthias und Christine, das erste Mal Burkina Faso besucht. Dank Eurer Hilfe und dem kompetenten und unermüdlichen Einsatz von Célestin Yaméogo konnte dort sehr viel bewegt werden (Mühle, zwei Brunnen, Schulgeld, Schulhaus, Mikrokredite).

Telefongespräche und Mails waren unsere einzige Verbindung zu Célestin. Der Mailkontakt ist wegen der schwachen Internetverbindung in Burkina Faso sehr erschwert. Célestin bezahlt viel und braucht Stunden, um uns einige Bilder zu senden. Auch Telefonieren ist nicht alles. Wir haben uns entschieden, diesen Sommer nochmals 20 Tage nach Burkina Faso reisen. Christina Bachmann (Freundin von Matthias) und Michal (Christines Tochter) werden uns begleiten. Natürlich berappen wir diesen Besuch, wie auch den gesamten Administrativaufwand für dieses Projekt, aus unserer Tasche. Jeder gespendete Franken erreicht Burkina Faso ohne Abzüge.

Wir freuen uns, Euch im Herbst von unserer Reise Neustes aus Kagninri berichten zu können.

GANZ HERZLICHEN DANK FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

Christine Schorro

Matthias Schacht

Christine & Jürg Schorro Tobelstrasse 1 8280 Kreuzlingen T: 071 671 18 06 Mail: christine.schorro@bluewin.ch	Matthias Schacht Untere Scheugstrasse 1 8707 Uetikon am See T: 044 920 60 61 Mail: m.schacht@sunrise.ch
Spendenkonto IBAN CH19 0900 0000 3063 0698 6 Postkonto 30-630698-6 Christine Schorro, Projekt Kagninri, 8280 Kreuzlingen	